

# bpa.newsletter

Ihr **bpa.newsletter**: Mit dem Wichtigsten aus Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe. Von aktuellen politischen Entwicklungen über Branchentrends bis hin zu Fachinformationen.

## Die Top-Themen heute für Sie:

- [Neue Gesundheitsministerin: Versorgung Pflegebedürftiger ist Kernaufgabe für Warken](#)
  - [Gemeinsam austauschen, gemeinsam entscheiden, gemeinsam Stärke zeigen: Bundesmitgliederversammlung 2025 - wir zählen auf Sie!](#)
  - [Fachkräftemangel in der Pflege: Zuwanderung als Schlüssel](#)
  - [2. Folge der TI-Video-Serie: "Technische Ausstattung für die TI-Anbindung"](#)
-



Nina Warken in Berlin © 2024 Tobias Koch

## Neue Gesundheitsministerin: Meurer sieht Versorgung pflegebedürftiger Menschen als Kernaufgabe für Warken

Die Sicherung der pflegerischen Versorgung ist die Kernaufgabe für die nächste Gesundheitsministerin Nina Warken. Das macht der Präsident des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa), Bernd Meurer, anlässlich der Verkündung der Besetzung des Spitzenpostens im Bundesministerium für Gesundheit deutlich:

**„Nina Warken ist eine gut vernetzte Politikerin, die wichtige Themen durchsetzen kann. Das tut der Gesundheitspolitik und vor allem der Pflege gut. Ihre zentrale Herausforderung wird sein, zehntausenden Pflegebedürftigen, die heute ohne professionelle Unterstützung dastehen, wieder eine Versorgung anzubieten.“**

Meurer verweist damit auf die massiven Kapazitätsverluste der letzten Jahre in der stationären und ambulanten Pflege. **„Die Einrichtungen können überwiegend ihre Kapazitäten nicht mehr ausschöpfen, weil das Personal fehlt. Hilfesuchende Familien kassieren eine Absage nach der nächsten. Das sorgt für Ängste und Frustration.“**

In dieser Legislaturperiode müssten endlich die Weichen für eine wirksame Personalsicherung gestellt werden. **„Mit der Kompetenzvermutung könnten Pflegekräfte aus dem Ausland sofort bei der Lösung unserer demografischen Herausforderungen helfen, anstatt wie heute monatelang auf grünes Licht aus unterschiedlichen Behörden zu warten.“** Gleichzeitig müssten die Pflegeeinrichtungen von unnützen bürokratischen Anforderungen befreit und durch vereinfachte Verhandlungen mit den Kostenträgern wirtschaftlich abgesichert werden.

Meurer warnt: **„Im Koalitionsvertrag ging es viel um die geplante Kommission zur Reform der Pflegeversicherung. Das ist wichtig. Aber damit entsteht nicht ein einziges zusätzliches Versorgungsangebot. Das muss die neue Ministerin mit Priorität in Angriff nehmen.“**



**Gemeinsam austauschen.  
Gemeinsam entscheiden.  
Gemeinsam Stärke zeigen.**

Herzliche Einladung zur Bundesmitgliederversammlung 2025  
am 27. und 28. Mai in Berlin

Im vergangenen Jahr haben wir in Hamburg gemeinsam 60 Jahre bpa gefeiert. In diesem Jahr treffen wir uns in der Hauptstadt, um aktuelle Entwicklungen unserer Branche zu diskutieren und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Ihre Teilnahme an der Bundesmitgliederversammlung ist entscheidend. Denn ein voller Saal sendet ein deutliches Signal nach außen:

**Hier versammelt sich der größte Verband der Branche – hier wird die Pflege- und Gesundheitspolitik der Zukunft mitgestaltet.**

Zudem wählen Sie im Rahmen der Versammlung dieses Jahr auch wieder den bpa-Präsidenten bzw. die bpa-Präsidentin.

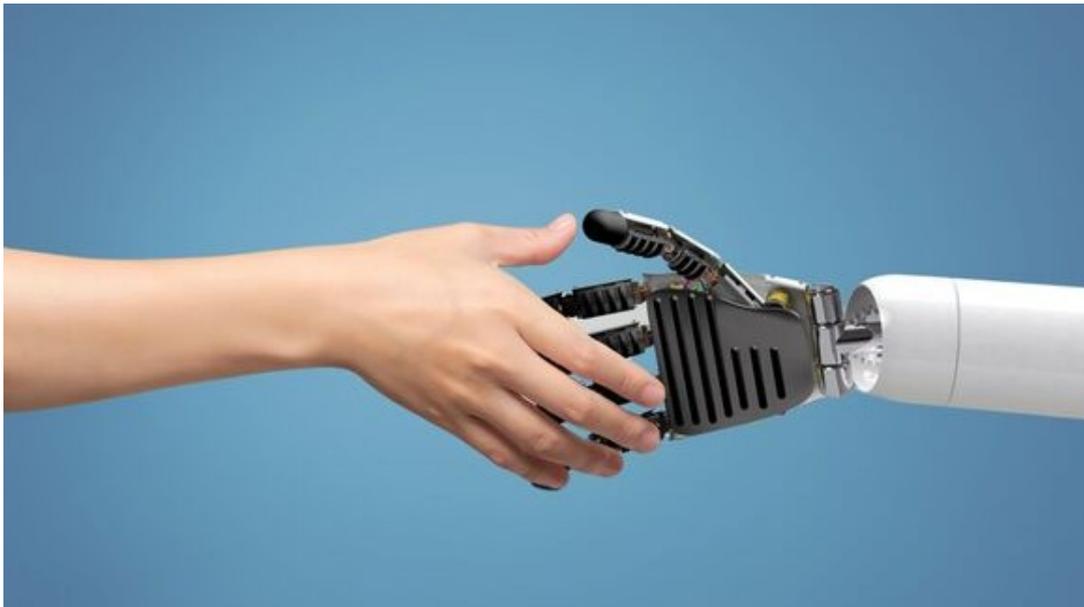
**Kommen Sie nach Berlin und entscheiden Sie mit!**

## Wandel gestalten

In Berlin entsteht eine neue Koalition, die die Sozial- und Pflegepolitik der kommenden Jahre prägen wird. Massive Weichenstellungen stehen bevor. Umso wichtiger ist es, dass der bpa als starker, meinungsbildender Verband Gesicht zeigt und Impulse setzt.

**Wir laden zur Versammlung auch die designierte Bundesgesundheitsministerin (Nina Warken (CDU) ein.**

Nutzen Sie die Gelegenheit, aus erster Hand politische Ziele und Perspektiven kennenzulernen – und mitzugestalten.



## Fokus Digitalisierung

Im Rahmen unseres Fachtags bieten wir Ihnen zudem praxisnahe Einblicke in die digitale Zukunft.

**“Mehrwert statt Hype - Digitalisierung & KI in der Versorgung”:** Am 28. Mai zeigen Expertinnen und Experten, **wie Künstliche Intelligenz schon heute in der Versorgung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen eingesetzt wird** – und welche **Entwicklungen** in naher Zukunft folgen werden.

Nehmen Sie konkrete Impulse mit zurück in Ihre Einrichtungen – aus Berlin direkt in Ihre Praxis.

---

# Fachkräftemangel in der Pflege: Zuwanderung als Schlüssel

## Wie bpa-Mitgliedseinrichtungen erfolgreich internationale Fachkräfte integrieren

Der Mangel an Pflegefachkräften in Deutschland wird zunehmend durch gezielte Zuwanderung aufgefangen. Einrichtungen wie die bpa-Mitgliedseinrichtung Altenpflege Foditsch zeigen, wie Integration gelingen kann:

Unterstützt durch die bpa-Servicegesellschaft und das Programm [bpa.personal](#) gelingt es, internationale Pflegekräfte nicht nur zu gewinnen, sondern auch nachhaltig in die Teams zu integrieren. Sprachförderung, Familiennachzug und eine offene Teamkultur sind dabei zentrale Erfolgsfaktoren. Melanie Bahnmüller, Einrichtungsleitung Foditsch, betont: „Es ist kein Selbstläufer – aber die Investition lohnt sich.“

Gleichzeitig berichten internationale Fachkräfte der Altenpflege Foditsch selbst von ihren Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgen.



Der Beitrag zeigt, welche Hilfestellungen neben der bpa-Servicegesellschaft **auch die apm bietet: Sie unterstützt Pflegeeinrichtungen gezielt bei der [Rekrutierung und Integration internationaler Auszubildender](#)** – mit einem erprobten Gesamtpaket, das alle notwendigen Bausteine umfasst und auf langjährigen Partnerschaften, etwa in Vietnam und Indien, basiert. So schafft sie für junge Menschen berufliche Perspektiven und ermöglicht Einrichtungen jeder Größe, engagierten Pflegenachwuchs langfristig zu binden.

▫ Lesen Sie hier den vollständigen Artikel auf unserer Webseite!

**"Herausforderung Fachkräftemangel: Der Schlüssel liegt in der Zuwanderung"**



## Personal ist Vertrauenssache.

Die bpa servicegesellschaft vermittelt motivierte Pflegekräfte aus dem Ausland – fachkundig, ehrlich und mit hoher finanzieller Sicherheit für Sie als bpa-Mitglied.

Sprechen Sie uns an!  
bpa servicegesellschaft  
Marco de las Heras  
Ltg. Internationale Pflegekraftvermittlung  
Telefon: 0173 3524567  
fachkraftsicherung@bpa-servicegesellschaft.de  
www.bpa-personal.de



## Zweite Folge der TI-Video-Serie: "Technische Ausstattung für die TI-Anbindung"

In fünf Schritten zur TI – das klingt machbar, oder? Genau das zeigt die zweite Folge unserer TI-Video-Serie, exklusiv für unsere bpa-Mitglieder. Anschaulich und verständlich erklären wir, wie Pflegeeinrichtungen konkret vorgehen können, um an die Telematikinfrastruktur (TI) angebunden zu werden: von der Bedarfsklärung über die Auswahl der richtigen Technik bis hin zu Anträgen und Inbetriebnahme.

Sie erfahren kompakt:

- Welche technische Ausstattung benötigt wird
- Was VPN-Zugangsdienst, Konnektor und Praxisausweis (SMC-B) bedeuten
- Worauf Sie bei der Umsetzung achten sollten

Praxisnah, leicht verständlich – und ideal für alle, die sich einen schnellen Überblick verschaffen möchten.

(Tipp: Die gesamte TI-Video-Serie finden Sie exklusiv als bpa-Mitglied auf der neu strukturierten [TI-Themenseite](#) unter "Alle Fachinformationen" - loggen Sie sich dazu mit Ihren Zugangsdaten ein.)

---

Anzeige



**Telematik umsetzen:**  
Diese Partner können Ihnen helfen.

bpa-mitgliedervorteile.de 



### Impressum

© bpa e. V., Berlin, Friedrichstraße 148, 10117 Berlin, Tel.: 030/30 87 88 60, Fax: 030/30 87 88 89, [www.bpa.de](http://www.bpa.de), [bund@bpa.de](mailto:bund@bpa.de). Vertretungsberechtigter Vorstand: Bernd Meurer (Präsident), Margit Benkenstein (stellv. Präsidentin). Vereinsregisternummer: Amtsgericht Hamburg, VR 7640, Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 214 658 052. Verantwortlich i. S. v. § 10 Abs. 3 MDStV und § 55 Abs. 2 RStV: Norbert Grote, Redaktion: Anna Schwarz, Christopher Ratter

[Abmelden / Unsubscribe](#)